## KLEINE BÄRENREITER-AUSGABE NR. 879

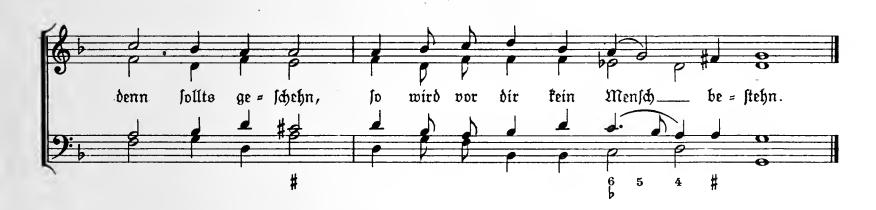
In dieser Gestalt Eigentum des Bärenreiter-Verlages, Kassel. Abschrift und Nachdruck untersagt.

## Heinrich Schük

## Plalm 143







- 2. Wenn ich in meinem großen Leid gedenke an die vorig Zeit, so laß ich mir die Werke dein und große Caten tröstlich sein; breit aus zu dir mein Kände mit Begier, mein Seel zuhand dürstet nach dir, wie dürres Land.
- 3. Herr Gott, erhör mich gnädiglich, verzeuch mit deiner Hülfe nicht; denn sollt in Not ich länger stehn, so müßt zuletzt mein Geist vergehn. Verbirg doch nicht vor mir dein Ungesicht, sonst werd ich gleich dem, der sich in sein Grab verschleicht.
- 4. Laß mich früh hören beine Gnad, nach dir mein Serz Verlangen hat, zeig mir den Weg, den ich soll gehn, auf dich soll mein Vertrauen stehn. In aller Not hilf mir, du treuer Gott, erquicke mich wegen deins Namens gnädiglich.